

08.12.2019



Gemeinderatsfraktion

## Berichtsantrag [§ 24 (3) GemO, GO § 4 (1)]

### Fahrradinfrastruktur

Sehr geehrter Herr Sprißler,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet Sie den Gemeinderat darüber zu unterrichten

1. welche Maßnahmen in den letzten drei Jahren im Bereich der Fahrradinfrastruktur (Radwege, Radabstellanlagen) umgesetzt wurden.
2. wie sich die Ein- und Auszahlungen für die Fahrradinfrastruktur im Haushaltsplan in den letzten fünf Haushaltsjahren darstellen.
3. welche Maßnahmen der Fahrradinfrastruktur 2020 umgesetzt werden und welche Maßnahmen für den Finanzplanungszeitraum bis 2023 geplant sind.
4. über das Ergebnis der Verhandlungen mit der Deutschen Bahn zur Unterführung auf Höhe des Seeländer Areals.

### Begründung

Erfreulicherweise werden seit vielen Jahren Ein- und Auszahlungen im Haushalt für den Radwegbau und Radabstellanlagen vorgesehen.

Leider müssen wir feststellen, dass es in Herrenberg ein großes Umsetzungsproblem bei der Fahrradinfrastruktur gibt.

Selbst bei Maßnahmen deren Beginn von der Verwaltung öffentlich angekündigt wurde, gibt es Stillstand (Beispiel: Radwegverlängerung von der Zeppelinstraße entlang des Bahndammes zur Nagolder Straße).

Dies ruft Unmut unter den Radfahrer\*innen hervor und macht Verwaltung und Gemeinderat unglaubwürdig, zumal mit der Verabschiedung von IMEP Verbesserungen im Umweltverbund angekündigt wurden. Der von Verwaltung und Gemeinderat gewählte Slogan lautet: „Wir schaffen ein besseres Radwegenetz“. Dies assoziiert zeitnahes Handeln von Seiten der Verwaltung.

Für die Fraktion

*W. Pfistereer-Preiss*

Für die Fraktion

*Dr. H. Völker*